

Die Präsentation UBUNTU

Der vhs Fachbereich SchulabschlussPLUS feiert - Es gibt Zeugnisse und Bunt es aus den Projekten zum Globalen Lernen:

UBUNTU: „Menschenrechte und Teil des Ganzen“ Eingeladen hatte die vhs Bochum, Fachbereich SchulabschlussPLUS um gemeinsam mit 85 jungen Erwachsenen den erworbenen Schulabschluss zu feiern.

Diese jungen Menschen haben durchgehalten. Sie haben nicht aufgegeben, sich eingesetzt und so ihr Ziel erreicht und ihren Schulabschluss erfolgreich absolviert und somit einen neuen Meilenstein für die persönliche und berufliche Zukunft gelegt.

Dies würdigten in ihren Grußworten Frau Frauke Eule, Referentin im Ministerium für Kultur und Weiterbildung und hier auch zuständig für den Zweiten Bildungsweg an Volkshochschulen als auch Frau Helle Timmermann, Leiterin der vhs Bochum.

Die Teilnehmenden haben sich zudem über den Besuch zahlreicher anderer Gäste gefreut, z.B. Herr Georg Sondermann, Geschäftsführer des Jobcenters Bochum und sein Team und andere zahlreiche Wegbegleiter*innen und Kooperationspartner*innen, wird hier doch ihre Arbeit wertgeschätzt und sie können zeigen, was in ihnen steckt. Denn sie bringen so viel mit. Das Team SchulabschlussPLUS hilft dabei, es zum Vorschein zu bringen.

Wie jedes Jahr präsentierten die Teilnehmenden des Fachbereichs SchulabschlussPLUS im Rahmen der Zeugnisübergabe auch die Ergebnisse der **Projekte zum Globalen Lernen**. Dieses Mal drehte sich alles um das Thema „Ubuntu“.

Der Begriff Ubuntu kommt aus dem südlichen Afrika und bedeutet "Menschlichkeit", "Nächstenliebe", "Gemeinsinn" und beinhaltet den Gedanken, dass jede*r von uns selbst ein Teil eines Ganzen ist.

Die sehr intensive Auseinandersetzung mit dem Begriff Ubuntu, bezogen auf das Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele, die ein WIR, ein Teil des Ganzen bilden, wurde dargestellt. Dies in Form einer Hand, die die Welt zusammenhält, Blumenwiesen als Symbol der Gemeinschaft aller Menschen und Schuhe als Produktions- und Handelsbeziehungen der Menschen auf der Welt, der Gegensatz von arm und reich.

Der Aspekt der Menschenrechte wurde in Form einer aktuellen Analyse zum Recht auf Meinungsfreiheit, hier mit dem Fokus Pressefreiheit präsentiert.

Ein praxisorientierter Parcours, der den Zusammenhang zwischen den Menschenrechten und E-Autos gezeigt hat, zog die Besucher*innen in ihren Bann, verwickelte sie in Gespräche und Diskussionen mit den Teilnehmenden, und stellte Handlungsoptionen für uns alle in den Raum.

Und das ist wichtig, denn eine lebendige Gesellschaft lebt davon, dass alle sie mitgestalten – auch und vor allem die jungen Erwachsenen. Indem sie Verantwortung übernehmen, ihre Stärken einbringen und Demokratie und Nachhaltigkeit üben, gestalten sie Zukunft.

[Und >> hier finden Sie ein paar Eindrücke von dem Tag >> Die Präsentation in Bildern](#)

<http://csaconnect.com/vhs-bochum-zbw.de/index.php?page=353&pdfview=1>